

Viele „Härtefälle“ dachten an einen Aprilscherz

Saisonende durch die Corona-Krise mit Wertung des aktuellen Tabellenstands sorgt für viele Diskussionen – Abstieg für Dichtelbach und Beltheim?

Von unseren Redakteuren
Mirko Bernd und Michael Bongard

■ **Simmern/Cochem.** Die Tischtennis-Saison 2019/2020 ist beendet. Das haben der Deutsche Tischtennis Bund DTTB und seine 18 Landesverbände in einer Telefonkonferenz beschlossen. In dieser abgebrochenen Saison wird in allen Ligen die Tabelle vom 13. März, dem Tag der Aussetzung des Spielbetriebs, angenommen. Die auf den Auf- und Abstiegsplätzen befindlichen Mannschaften steigen auf beziehungsweise ab. Das wurde am 1. April offiziell.

DTTB-Präsident Michael Geiger lobte die erfolgreiche Umsetzung der von allen Seiten gewünschten bundeseinheitlichen Lösung: „Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung.“ Doch kurz nach der Verkündung des Saisonendes mit dem aktuellen Tabellenstand (siehe Abschlusstabellen auf dieser Seite) gingen viele Vereine auf die Barrikaden und sprachen von einem „Aprilscherz“. Denn es gibt zahlreiche Fälle, bei denen Mannschaften, die aus eigener Kraft noch aufsteigen oder den Abstieg verhindern hätten können, nun vor vollendete Tatsachen gestellt werden. Auch Vereine aus unserer Region sind davon betroffen.

„Es war schwer, für alle eine gerechte Lösung zu finden“, sagt der Bopparder Jürgen Johann, der Vorsitzender der Region Rhein-Hunsrück ist: „Mir gefällt diese Lösung auch nicht richtig. Ein sauberer Schritt nach der Hinrunde wäre gerechter gewesen.“ Johann hofft nun darauf, dass die Landesverbände und die darunter angesiedelten Regionen „Härtefall- und Einzelfallregelungen“ treffen können: „Ich hoffe, wir bleiben in unserer Region. Herr des Verfahrens, damit etwaige Ungerechtigkeiten ausgeräumt werden können. Dafür müsste man die betroffenen Vereine abfragen.“

Vereine aus der Region wie die „Absteiger“ TUS Dichtelbach (1. Rheinlandliga) und SV Beltheim (2. Rheinlandliga Südwest), die aus eigener Kraft den Klassenverbleib hätten realisieren können, haben schon Anträge an den Landesverband Rheinland gestellt. Anja Becker aus Rheinböllen, die beim Verband angestellt ist, sagt dazu: „Am heutigen Samstag tagt das Präsidium in einer Telefonkonferenz. Dann wird man eine sinnvolle Entscheidung treffen für alle Teilnehmer, damit größtmögliche Fairness geboten ist.“ Wir haben Stimmen von betroffenen Vereinen aus den Regionen Rhein-



Saisonende im Tischtennis – und Rheinlandligist TUS Dichtelbach um Dario Stenzhorn (links) und Arturo Pastoriza muss absteigen. Das finden die Dichtelbacher ungerecht, denn sie hätten aus eigener Kraft noch die Klasse halten können und mit dem aktuellen Tabellenstand gewertet.

Hunsrück und Ahweiler/Mayen/Cochem gesammelt, beginnen aber mit einer Meinung vom Hauptabstiegskonkurrenten des TUS Dichtelbach:

Helko Kehl, Spielerführer des Tabellenrutschten TUS Walddeckelheim, sagt: „Ich kann die Entscheidung nicht nachvollziehen. Sie ist völlig ungerecht.“ Seine Mannschaft zog nur dank des 9:7 beim Letzten Kirchen an Dichtelbach vorbei. Der neue Vorletzte liegt nun zwei Punkte hinter Kehls Team, hätte

aber noch zwei Spiele mehr ausgetragen gehabt. „Die Dichtelbacher hätten es auch nicht verdient, abzustiegen, sie haben gekämpft“, sagt Kehl.

Dass die Dichtelbacher nun absteigen müssen, hat beim TUS nur tütlich für viele Diskussionen gesorgt. Abteilungsleiter und Spieler **Arturo Pastoriza** sagt: „Dass man es nicht allen Mannschaften recht machen konnte, war klar. Gerade für die erste Mannschaft ist es umso bitterer. Betrachtet man die Leis-

tungen unserer letzten Spiele, muss ich ganz klar feststellen, dass wir es auf den Relegationsplatz geschafft hätten.“ Mannschaftskapitän Nico Balbach, bekanntlich auch Bezirksliga-Fußballer beim TUS Rheinböllen, stellt die Lösung in Frage: „Ich habe vier Szenarien gesehen, wovon dieses meiner Meinung nach das absolut unfairste ist. Wenn wir absteigen, weil die Hinrundenabelle als Abschlusstabelle herangezogen wird, kann ich damit leben. Aber die jetzt umgesetzte Lösung klingt für mich nach einem schlechten Witz am 1. April.“

In diese Kerbe schlägt auch **Volker Bernd**, Sprecher und Spieler des SV Beltheim. Die Beltheimer müssen nun als Neunter absteigen, auch sie hätten den Klassenverbleib noch schaffen können, denn es standen noch Partien gegen den Letzten und den Dritletzten an. Bernd: „Wenn man am 1. April die Mitteilung einleiten muss, dass man kein Aprilscherz folgt, ist das bezeichnend. Ich fand auch die Transparenz nicht gut. Erst kam die Mitteilung, dann später die Be-

gründung. Es sind besondere Zeiten, in denen besondere Entscheidungen getroffen werden müssen. Aber von allen Lösungen war die schlechteste, gerade, weil die Anzahl der Spiele nicht berücksichtigt wurde.“ Bernd denkt aber, dass das letzte Wort noch nicht gesprochen ist, „Ich glaube, dass es für Härtefälle noch eine Möglichkeit geben wird, es ist ja eine Telefonkonferenz angesetzt.“

Ein Telefonat gab es auch direkt nach der Entscheidung des Verbands: **Reinhold Stein** von der TTG Biebrheim/Niederburg klingelte bei der SG Kisselbach/Wielvesheim durch. Der Grund: In der 1. Kreisklasse ist Biebrheim/Niederburgs Reserve mit zwölf Spielern und 20:4 Punkte Meister – vor Kisselbach mit 17:3 Punkten und zwei Spielen weniger. „Ich habe kurz nach dem Bekanntwerden der Regelung Kontakt zur SG aufgenommen, wir waren uns sportlich schnell einig. Auch gehe ich davon aus, sollte die SG aufsteigen wollen, dass es mit Hilfe des Regionsverbands eine Lösung geben wird.“

Foot.: Photo-Moments by Dennis Irriter

Unter diesen Umständen aufzusteigen, fühlt sich für uns auf jeden Fall komisch an“, sagt Stein. Nicht komisch fühlt sich der Meisterfella der TTG-Ersten in der 2. Bezirksliga Rhein-Hunsrück an, da wurden die Niederburger und Biebrheimer mit 24:0 Punkten Erster, Simmern III als Zweiter hatte bereits acht Minuspunkte auf dem Konto.

Telefon- und Videokonferenzen führt auch **Dieter Angst** aus beruflichen Gründen täglich mehrmals. Angst ist Vorsitzender und Spieler des TV Eintracht Cochem, der in der 2. Rheinlandliga Nordost nun als Siebter abschleift. Aber nicht nur das: Angst war bekanntlich auch mal vier Jahre Präsident des Tischtennisverbands Rheinland. Deshalb weiß er, wovon er redet: „Ein Königsweg ist nur super schwer zu finden. Wenn ich den TUS Dichtelbach zum Baisplatz habe, ist es an der Stelle schon Weltbewusstseinsverringert. Rein theoretisch hätte man auch hochrechnen können, ich habe das mal teilweise gemacht, es kommen dann natürlich andere Ergebnisse zustande.“

Tischtennis

Abschlusstabellen der Saison 2019/2020

Oberliga Südwest

1. TG Wallerheim (Auf)	16	144:	37	32:	0
2. VR Simmern	17	129:	91	24:10	
3. TV 1860 Nassau	16	124:	80	22:10	
4. TTF Frankenthal	14	111:	65	20: 8	
5. TUS Weilerfeld	14	95:	91	18:10	
6. Zugbrücke Grenzau II	15	88:	95	13:17	
7. TSV Wackerheim	15	85:103	13:17		
8. TTC Mülschweiler	15	83:117	12:18		
9. Klein-Wiremb (Ab)	15	83:114	8:22		
10. TTF Besseringen (Ab)	14	48:120	2:26		
11. TTR Illtal (Ab)	15	48:133	2:28		

1. Rheinlandliga

1. Damm-Gorstein (Auf)	16	143:	65	31: 1	
2. TTC Mühlendebach/H.	14	109:	70	21: 7	
3. SG Stritzg/Ehlingen	14	111:	85	21: 7	
4. TTC Müllheim-U./B.	16	121:105	18:14		
5. TTC Torney/Engers	14	103:	76	17:11	
6. TTV Alexandra Hehn	15	96:104	15:15		
7. VR Simmern II	15	101:107	13:17		
8. Waldböckelheim	16	86:156	8:24		
9. TUS Dichtelbach (Ab)	14	74:113	6:22		
10. VfL Kirchen (Ab)	16	51:144	0:32		

2. Rheinlandliga Südwest

1. TTSG Wittlich (Auf)	16	137:	90	27: 5	
2. TTF Konz	15	126:	88	26: 4	
3. Niederhausen	14	112:	82	18:10	
4. TTC Frier/Zemlin II	14	101:	84	17:11	
5. Damm-Gorstein II	13	98:	86	16:10	
6. TTC Söberrheim	14	98:101	15:13		
7. VfL Trier-Oelweg	14	101:108	9:19		
8. VfL KH/Riefenheim	16	94:133	9:23		
9. SV Beltheim (Ab)	16	94:130	8:24		
10. TTC Schwitzheim (Ab)	14	76:125	1:27		

2. Rheinlandliga Nordost

1. TTV Andernach (Auf)	15	132:	62	27: 3	
2. TTC Würges II	15	121:	89	21: 9	
3. TUS Kottenheim	14	113:	82	18: 9	
4. TTC Münderbach II	15	114:	98	18:12	
5. Oberweierfeld	15	111:	96	18:12	
6. Eintracht Merzig	14	89:	94	18:14	
7. Eintracht Cochem	14	95:100	12:16		
8. TTC Ockenfels	15	88:108	11:19		
9. TTC Harbach (Ab)	12	46:101	2:22		
10. Lahn-Fachbach (Ab)	15	47:126	2:28		

1. Bezirksliga Süd

1. TUS Rheinböllen (Auf)	15	132:	76	27: 3	
2. TTC Larbenheim	16	128:	86	25: 7	
3. Waldböckelheim II	14	114:	78	20: 8	
4. TTC Schleibach-W.	15	114:	87	18:12	
5. SC Birkenfeld/H.	15	110:	89	18:12	
6. TFC GW Kirn II	15	98:105	13:17		
7. TTG Waldgörsheim	15	86:114	11:19		
8. TTC Weideneich	14	82:107	10:18		
9. TV Winndorfsheim (Ab)	16	84:129	6:26		
10. TUS Sohren (Ab)	15	56:133	2:28		

2. Bezirksliga Ahrv./Mayen/Cochem

1. Kahlenborn/Itzen (Auf)	13	111:	44	23: 3	
2. SC Niederzissen	15	113:	67	23: 7	
3. Bad Neuenahr-AW	14	108:	71	23: 6	
4. TUS Kretzenheim II	15	109:	76	19:11	
5. TUS Kelnig	16	99:105	15:17		
6. TTC Treis-Karden	13	84:	94	12:14	
7. Stritzg/Ehlingen II	13	75:	90	12:14	
8. TTC Kahlenborn II	14	62:115	6:22		
9. SIME/E. III (Ab)	14	57:114	6:22		
10. SV Mendig II (Ab)	15	78:120	4:26		

2. Bezirksliga Rhein-Hunsrück

1. Biebrheim/N. (Auf)	12	108:	27	24: 0	
2. VR Simmern III	15	114:	87	22: 8	
3. TUS Dichtelbach II	14	106:	80	17:11	
4. TTC Hungeroth	13	97:	81	15:11	

2. Kreisklasse Nordost

5. Reich-Michelbach	13	82:	77	15:11	
6. TTC Kludenbach	13	87:	81	14:12	
7. SV Buchholz	13	91:	80	13:13	
8. TUS Rheinböllen II	15	73:109	8:22		
9. Lauzzenhausen (Ab)	14	83:117	7:21		
10. TTV Leideneck (Ab)	16	36:138	3:29		

1. Bezirksliga Süd

1. TUS Sohren II (Auf)	15	124:	62	25: 5	
2. TTG Boppard (Auf)	15	124:	79	24: 6	
3. VR Simmern IV	14	98:	74	24: 6	
4. TUS Gernsheden	14	101:	94	15:13	
5. SV Beltheim II	14	101:	94	15:13	
6. SC Kirchberg	15	100:102	13:17		
7. SVE Oppenheim	13	75:103	9:17		
8. TTV Rietzenhausen	14	83:115	8:20		
9. SSV Buchholz II (Ab)	16	74:136	5:27		
10. TUS Waldgörsheim	15	66:131	4:26		

1. Kreisklasse Staffei 1

1. Biebrheim/N. II (Auf)	12	103:42	20: 4		
2. Kisselbach/Wielvesheim	10	87:47	17: 3		
3. TTC Roß	11	84:67	16: 6		
4. TTC Hungeroth II	10	70:66	11: 9		
5. TG Boppard II	11	62:81	8:14		
6. TUS Rheinböllen III	11	51:83	6:16		
7. DiK Oberwesel	9	48:68	9:13		
8. SSV Buchholz III (Ab)	10	38:89	1:19		

1. Kreisklasse Staffei 2

1. TTC Kludenbach II (Auf)	12	102:48	22: 2		
2. Hundheim-Bell	11	86:78	15: 7		
3. TUS Sohren III	11	84:63	15: 7		
4. TUS Neuenkirch/Külz	12	72:83	11:13		
5. TTV Leideneck II	11	71:65	10:12		
6. SfrF. Mastershausen	11	69:78	9:13		
7. TUS Sohren IV	11	48:66	3:16		
8. TUS Schönborn II (Ab)	11	25:99	0:22		

2. Kreisklasse Staffei 1

1. Obertritztal/Alt. (Auf)	15	123:	78	24: 6	
2. Dichtelbach III (Auf)	13	111:	92	19: 9	
3. TUS Hungeroth III (Z)	14	115:	90	19: 9	
4. VR Simmern V	14	106:	88	18:10	
5. SV Beltheim IV	14	103:	87	15:13	
6. TTV Pfalzfeld	14	103:	87	15:13	
7. Platzhausen II	16	113:106	15:17		
8. TTC Biebrheim III	15	63:123	7:24		
9. SV Viktoria Hofzfeld	14	62:116	4:24		
10. SV Morshausen (Ab)	17	72:150	3:31		

2. Kreisklasse Staffei 2

1. SG Kirchberg II (Auf)	18	149:	98	28: 8	
2. TV Zell (Auf)	16	133:	76	27: 9	
3. SV Beltheim III	16	126:	82	23: 9	
4. TTC Kludenbach III	16	117:	98	21:11	
5. TUS Lauzzenhausen II	17	125:117	19:15		
6. TV Laufersweiler	18	122:133	15:21		
7. Reich-Michelbach II	15	93:105	13:17		
8. SG Kisselbach/W. II	16	115:124	12:20		
9. TUS Rheinböllen IV	15	85:124	11:19		
10. TUS Briedel II	17	113:142	10:24		
11. TTV Leideneck III (Ab)	16	62:143	1:31		

3. Kreisklasse Staffei 1

1. TG Boppard III (Auf)	16	136:	65	30: 2	
2. Platzhausen III (Auf)	15	123:	61	25: 5	
3. Oppenheim II	14	119:	51	22: 6	
4. TTC Roß II	15	116:	66	21: 9	
5. TUS Dichtelbach IV	15	104:	82	18:12	
6. TTC Hungeroth IV	15	84:112	11:19		
7. TTC Roß III	15	81:109	11:19		
8. TUS Dichtelbach V	14	65:102	7:21		
9. Platzhausen IV	15	51:121	5:25		
10. TUS Rheinböllen VI	16	34:144	0:32		

3. Kreisklasse Staffei 2

1. Neuenkirch/K. II (Auf)	19	166:	60	34: 4	
2. Rheinböllen V (Auf)	18	146:	76	30: 6	
3. Hundheim-Bell II	16	131:	64	26: 6	
4. TUS Schönborn III	18	134:	95	25:11	
5. TTC Kludenbach IV	16	109:	93	18:14	

2. Kreisklasse Nordost

6. TTC Hecken	18	123:109	18:18		
7. SC Reich III	17	100:112	15:19		
8. TUS Gernsheden II	18	98:132	12:24		
9. TUS Lauzzenhausen III	18	83:144	9:27		
10. SC Kirchberg III (Z)	16	47:139	3:29		
11. TUS Schönborn I	16	31:144	3:29		

1. Bezirksliga Süd

1. TTC Pellenz II (Auf)	9	81:31	18: 0		
2. DiK Müllbach	9	76:42	11: 9		
3. Fortuna Kottenheim III	10	74:63	11: 9		
4. TUS Kaisersesch	9	65:65	9: 9		
5. TTV Andernach III (Z)	9	60:62	8:10		
6. DiK Mayen	10	46:82	3:17		
7. TTC Treis-Karden II (Ab)	8	15:72	0:16		

1. Kreisklasse Staffei 2

1. TTC Pellenz III (Auf)	16	122:	49	29: 3	
2. TTV Andernach IV	14	111:	20	27: 1	
3. SV Kall	14	92:	59	20: 8	
4. TTC Nettertal	14	89:	66	19:11	
5. SV Harzenpoth-Löf	14	71:	76	13:15	
6. TTC Pellenz IV	14	65:	90	10:18	
7. Kahrenheim-Brohl	15	61:	99	10:20	
8. SV Eintracht Eich	14	61:	94	9:19	
9. TUS Kelnig II	14	35:103	4:24		
10. TVE Cochem II (Ab)					